

# Klassiker und Exoten locken in die Schau

## Kleintierzuchtverein Z503 Herbertingen stellt in der Alemannenhalle aus



Nicht nur im Käfig können die Besucher die Tiere bestaunen. Wolfgang Feicht, Vorsitzender der Kleintierzüchter (links), holt eine Orpington-Huhn aus dem Käfig, damit die jungen und alten Besucher die weichen Federn streicheln können. (Foto: julia freyda)

**Von Julia Freyda**

**Herbertingen Vom Kuschelfaktor der 183 Kaninchen lassen die Preisrichter sich bei der Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Z503 Herbertingen in der Alemannenhalle nicht beeindrucken. Für sie zählen andere Kriterien: Gewicht, Körperform und -bau, Fell, Rassemkmale und Pflegezustand.**

Die Vereinsmitglieder Markus Tyborski, Johannes Madlener, Philipp Schmid und Lukas Madlener verfügten auf jeden Fall über eine gute Grundlage für ihre Nachzucht. Sie haben im vergangenen Jahr bei der Landeskaninchenchau in Ulm jeweils den württembergischen Meister in ihrer Rasse gestellt. Und die drei Preisrichter am Samstagvormittag größtenteils überzeugt. Bei den aktiven Züchtern präsentierte Markus Tyborski aus Bad Saulgau das beste Weibchen der Rasse Englische Widder schwarz. Philipp Schmid aus Herbertingen holte den ersten Platz bei der Jugend mit seinem Thüringer-Rammer. Außerdem hat der Jungzüchter die beste Sammlung der Schau und erhielt dafür ein Ehrenband der Landesvorstandschaft der Kaninchenzüchterverbands von Württemberg-Hohenzollern.

Ein ganz neues Publikum lockt die seit 2007 bestehende Abteilung der Reptilien an. Dort sind nicht nur Schlangen und Bartagamen vertreten, sondern auch Vogelspinnen – sicher untergebracht hinter dicken Glasscheiben – aus nächster Nähe zu bestaunen. Doch die Reptilienhalter tragen ihr Hobby auch offen zur Schau und spazieren mit Schlangen durch die Halle. So nutzte auch manch Pflegeheimbewohner die Gelegenheit, ein Reptil zu streicheln. „Mit solchen Tieren sind sie nicht vertraut, aber fast alle sind aufgeschlossen“, sagte Heimleiterin Ursula Schwelling. Für die Pflegeheimbewohner ist es eine Tradition, die Lokalschau zu besuchen.

David Sorg (Riedlingen) bescheinigte die Jury das beste Kaninchen Kleinsilber schwarz. Tanja und Vera Schmid aus Herbertingen hatten bei der Jugend das beste weibliche Kaninchen, ein wildfarbenen Zwergwidder. Die Landesverbandsehrenpreise gingen an David Sorg, Georg Rothmund, Johannes Madlener, Andreas Schmid, Marie-Luise Friedmann (alles aus Herbertingen), Roland Ott (Sigmaringen). Bei den Geflügelzüchtern holten Gabriel Feicht und Lukas Madlener Landesverbandsehrenpreise.

(Erschienen: 15.11.2011 17:30)

